

Poetry Slam-Texte von Amina Abdulkadir für die Veranstaltung „SAG MIR WO DIE GLETSCHER SIND“, 5. April 2017 mit der 2000-Watt-Region Solothurn.

TEIL 3 – EFFIZIENZ, SUBSTITUTION, SUFFIZIENZ

Gueten Obe metenand, mini Liedensgnossinne ond Liedensgnose

Es freut mi sehr, dass ich jetzt au no darf zo Ehne rede

Mer händ a dem Obe scho vel ghört

Natürlech vo fachlecher Siite de Herr Stocker ond d’Frau Clapasson

Denn no en Lyrikerin, wo offesechtlech enttüscht esch vo de Spezies Mönch

Ond en Aargauerin, wo offesechtlech ned verstande het, om was es goht

Ond ich darf nach all dene Stemme jetzt met Ehne de eigentlechi Part vo dere Verastaltig überneh, nämlech de Teil vo de Sälbsthelfegroppe

I freue mi sehr, dass Sie alli do äne cho send, ond sech igestönd «Jo, i han es Problem.»

Mer alli do händ nämli s’Problem, dass es eus ned egal esch, was met eus, eusne Nachkomme, anderne Lüüt of dere Wält ond de Wält a sech passiert

Das esch öpis Sonderbars, das entspricht ned de Norm ond dorom send mer die, won es Problem händ

Drom het mech de Verein 2000-Watt-Region Solothurn agfrogt, eb ich bereit be, met Ehne die neu Sälbsthelfegroppe z’lanciere

Mer wörden also e de nöchschte sächs Stönd es Dossier erarbeite, wo mer d’Freude vom Verzecht sammle, diräkt visuell omsetze ond morn am Morge denn per Präsemäldig ed Schwiiz versände

Ich bette Sie au jetzt grad e Ehrere Agenda z’luege, eb Sie sech de Termin vo nöchschter Woche, am Zistignacht am 11i bereits itreit händ

Das esch, ond das macht mer persönlech au kei Freud, halt eifach de einzigi Termin
gsi, wo för alli passt het

Denn wörde mer nämlech das Dossier met erschte Röckmäldige os de Schwiiz no e
wiiteri Sproche ond kulturelli Kontext übersetze

So erhoffe mer eus, die ganzi Wält z'verändere

Bevor be Ehne Zwiifel ufchöme, wetti säge, mer tüend natürlech em Donkle schaffe
ond zwar of recyceltem Papier met Farbsteft

Sie müend sech also ke Sorge mache wäg de Energie

Ond do wäre mer grad bem erschte Thema

Die erschti Projektgroppe vo drü wör sech em Themefäld vo de Energie wedme,
aber zo dere chöme mer spöter

D'Projektgroppe zwöi wedmet sech em Themefäld vo de Ernährig. Do wördi grad
gärn e chliini Omfrog dezue starte be Ehne. Wär cha denn guet choche vo Ehne?

Guet. Denn wördi Sie gärn e die Projektgroppe zwöi iiteile. Do bruucht's nämli e
gueti Portion Knowhow wie mer saisonal ond fleischlos chochet

Chöme mer zor Projektgroppe drü, Mobilität. Do wördi au gärn en Omfrog starte:
Wär wörd sech sälber als sportlech bezeichne?

Guet, denn wördi Sie gärn e die Projektgroppe drü iiteile

Das heisst also, alli, wo schlächt choche ond onsportlech send, alli also, wo ned e
de Projektgroppe zwöi oder drü send, send e de Projektgruppen eis, wo sech met
de Energie befasst

Damet Sie sech ned eso schlächt füehle, hani äxtra s'Eis gwählt, denn händ Sie es
bezeli s'Gfüehl Sie siged am Afang vo allem ond ofem erschte Platz

Ich danke do debii a spassigi Gschechte wie s'Liecht lösche, Grät met gueter
Energieklass z'chaufe, Grät nor be voller Uslaschtig z'verwände, erneuerbari
Energie chaufe ond d'Freude vo chüele Wohnrüm

Mer wörden also jetzt ohni vel Brimborium e die eigentlechi Arbet istiige

Bitte tüend Sie e de einzelne Projektgroppe emmer d'Argumentation vonere
grächte ond omwält-, sozial- ond wertschaftsverträgleche Energiezuekonft em Aug
bhalte

Ond lönd Sie all Ehri Begeisterig för das Thema vor allem dor di exzessivi Notzig vo
Farbsteft doreschemmere

E dem Senn: Danke för's Cho ond för de Biitrag, wo Sie bereits gleischtet händ ond
au en Zuekonft no leischte wärde

D'Wält brucht Lüüt, wi Sie, wo au die onagnähme Sache klar vertrett